

1. H. 153. 291

KARL VON FELNER
BERLIN - WESTEN
LEISTIKOWSTRASSE 8.

den 2. April 1916.

Mein Lieber,

ich nehme an, dass bei Dir noch alles beim Alten geblieben ist, d.h. dass Du in Wien bist und dort deinen Dienst tust? - Bei mir war einiges anders: ich habe seit Januar im Teubnerschen verlage an einem Kriegslexikon mitgearbeitet; ist gar nicht mein Fall - aber 1000 Mark habe ich dennoch gebrauchen können. Jetzt bin ich wieder frei und habe für meine Angelegenheiten Zeit. Darum möchte ich Dich bitten, mir doch sogleichst mein "Marienkind" zu senden, das ich in Frankfurt einreichen soll. Mit Kopien bin ich immer knapp und habe die anderen bereits eingereicht; denn jetzt kommt die Zeit der gatt sowol für den weizen als auch für Gedichte. Wenn sie nur aufgeht! Ich habe bisher immer noch Missernten gehabt; aber man hat mir dâeses Mal allerhand andeutet, was werden soll ... Neulich bin ich ~~hin~~ einen Nachmittag wieder bei wassler in gehlendorf gewesen; es waren schöne Stunden. Über die Geyerzeit spricht er niemals. er ^(V) mit seiner frau bei Meinhard und fühlt sich dort so wol, wie schon seit 20 Jahren nicht. was Du mir einmal über sie gesagt hats, ^(V) stimmt vollkommen; mit geht sie entsetzlich auf die nerven. - Also seid für heute schönstens geggüsst, auch von meiner Frau.

Herzlichst Dein

den 8. April 1910.

KARL VON FERNER
BISMARCK-STRASSE
BERLIN-WESTEND

Sehr geehrter Herr,

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu danken, dass Sie mir

den Betrag von 1000 Mark für die von mir

bestellte Bücher für die Zeit vom 1. April

1910 bis zum 31. März 1911 zur Verfügung

gestellt haben. Ich habe die Bücher

mit großer Freude entgegengenommen und

bin Ihnen für die rasche Lieferung

sehr dankbar. Ich bitte Sie, die

Rechnung für den Betrag von 1000 Mark

gegenüber dem Herrn Buchhändler

zu bestätigen. Ich bitte Sie, die

Rechnung an den Herrn Buchhändler

zu übersenden. Ich bitte Sie, die

Rechnung an den Herrn Buchhändler

zu übersenden. Ich bitte Sie, die

Rechnung an den Herrn Buchhändler

zu übersenden. Ich bitte Sie, die

Rechnung an den Herrn Buchhändler

zu übersenden. Ich bitte Sie, die

Rechnung an den Herrn Buchhändler

zu übersenden. Ich bitte Sie, die

Rechnung an den Herrn Buchhändler



Bestellnummer: 1000